Liebe Frau Dr. Kehrberg, Herr Dr. Henisch,

Vielen Dank für Ihre Arbeit in diesem Jahr, die Karte und die Bestätigung. Ihnen, den Tieren und unserer Welt gleichfalls alles Gute für ein besseres 2018.- Wenn Sie die wertvollen Dokus Cowspiracy, unten stehender Link, und What The Health (damit kann die Doku vollständig mit D Untertiteln angeschaut werden) anschauen, werden Sie unsere Haltung verstehen und können vielleicht kreativ reagieren?

Unser Fokus 2018 gilt der Reduktion tierischer Produkte, da dies erwiesenermassen der wirksamste Tier- und Umweltschutz ist. - Unsere Ernährung tötet zweifelsfrei den Planeten - die Tierwirtschaft **haupt-verursacht**

- den Verlust der Biodiversität, Artensterben, Insektensterben
- die Ausrottung der Raubtiere,
- die Tierversuche durch Volkskrankheiten infolge Konsums tierischer Produkte, die Big-Pharma auf den Plan bringen
- die Abholzung der Regenwälder (26 Millionen Acres fallen den Palmölplantagen zum Opfer/136 Millionen Acres der Tierwirtschaft 2014/bis 91% der Amazon-Regenwälder)
- die Ver-Wüstung riesiger Landstriche, Wasser Verknappung
- die Verschmutzung der Gewässer, Luft und unserer Nahrungsmittel,
- die Klimaerwärmung das <u>Sterben der Ozeane</u>, den Welthunger und alle anderen damit verbunden Katastrophen.

Gemäss Studien schliesst der Fleischkonsum Empathie gegenüber den verzehrten/,genutzten' Tieren aus - und nimmt uns damit in einem Teufelskreis die Grundlage für nachhaltig wirksames Arbeiten.

Wir zumindest werden nun einschlägige Organisationen vermehrt unterstützen und alle anderen nur je nachdem wie sichtbar und wirksam sie sich dieses dringendsten aller Probleme annehmen. Für eine Diskussion Ihres Beitrags zur Lösung stehe ich gerne zu Ihrer Verfügung.

Sie wollen genauso wie wir eine *nachhaltige Wirkung* für *Ihre*Arbeit und *Investitionen* sehen. Für weitere Pflästerlipolitik ist es zu spät! - Jetzt ist es

Zeit für jede Tier- und Umweltschutzorganisation mutig und wirksam die

Fleischreduktion zu vertreten - *ansonsten sind wir nicht mehr glaubwürdig*, denn:

- gesunde, verantwortungsvolle Ernährung ist 2018 im Begriff <u>Mainstream</u> zu werden diese Welle kann geritten werden
- Greenpeace macht 2018 endlich! eine Less-Meat-Kampagne
- Die Zeitung Guardian, die die Veganer früher verspottet hat, unterstützt Veganer in ihrem <u>Editorial!</u> und wieder am <u>25.6.17</u> und <u>10.10.17</u> etc. und hat nun eine <u>Lifestyle Seite mit veganen Rezepten</u>
- Tyson Foods Ceo sagt 'The Future of Food might be Meatless', investiert in tierleidfreie Produkte und sagt das auf Fox! dem Sender Trumps
- China hat im September 2017 einen <u>Auftrag von \$300 für Lab-Meat an</u> Israel vergeben und will 50% des Fleischkonsums reduzieren
- die grössten Fleischproduzenten Deutschlands und der Schweiz arbeiten mit veganen Organisationen zusammen und entwickeln vegane Produkte, deren Markt zweistellig +30% wächst z.B. Grüngold ohne Palmöl
- <u>Walmart</u> verlangt von seinen Lieferanten die Entwicklung und Herstellung mehr veganer Produkte, da der Bedarf nicht mehr gedeckt werden kann

- die <u>grössten Stars jeder Disziplin</u> arbeiten hemmungslos für den *Cause* können sich Tier- und Umweltschutzorganisation wirklich immer noch hinter den Drohlobbies der Tierfabriken und ihren Statuten verstecken?
- <u>Cowspiracy</u>, <u>What The Health</u>, <u>Eating You Alive</u> sind auf Netflix und wirken hoffentlich auch mit Ihrer Hilfe
- diesen Januar 2018 erscheint Paul Shapiro's bahnbrechendes Buch Clean Meat
- Sentience Politics hat in Zürich 2017 die Initiative für nachhaltige Ernährung mit 60% gewonnen und startet im 2018 die Initiative zur Abschaffung der Massentierhaltung in der Schweiz
- <u>Viva!</u> kommt mit ihren Kampagnen laufend in die nationalen Medien und feiert einen Erfolg nach dem anderen
- Mercy for Animals verzeichnen jeden Monat 200'000 Anmeldungen für den Veg Starter Guide! in den U.S.A. und verbreiten ihren Impact nach Südamerika und Asien
- unser Konsum tierischer Produkte könnte die Ursache unserer 15 häufigsten Krankheiten sein es gibt tausende von Studien dazu und der Konjunktiv ist für die Anwälte. Ein New York Times Bestseller dazu erobert die Welt in 4 Sprachen: Michael Greger M.D. <u>How Not to Die</u>, Entdecken Sie Nahrungsmittel, die Ihr Leben verlängern und <u>bewiesenermaßen</u> Krankheiten vorbeugen und heilen.
- <u>Viva!</u>, <u>Swissveg</u>, <u>Proveg International</u>, <u>Vebu</u>, <u>Mercy for Animals</u>, <u>The Good Food Institute</u>, <u>Reducetarian</u>, <u>Plantbased News</u>, <u>Physicians Committee for Responsible Medicine</u> etc. stehen zu Ihrer Verfügung für eine beiderseitig fruchtbare Zusammenarbeit

Wenn Sie noch zweifeln, schauen Sie <u>Cowspiracy</u>, <u>Eating You Alive</u>, <u>The Game</u> <u>Changers</u>, <u>Eating Our Way to Extinction</u> und <u>What The Health</u>, bereits versehen mit deutschen Untertiteln. Einer der wichtigsten Sätze von Dr. Michael Greger in What The Health ist *Doubt is their product*. - Arbeiten wir mit diesen Power-Dokus, verbreiten und teilen wir diese - damit wir dem Brainwashing der Industrie Daten entgegensetzen können. - Vor allem arbeiten wir zusammen - soviel und soweit möglich, damit wir endlich eine messbare nachhaltige Wirkung für unseren immensen Aufwand erzielen.

Lassen Sie uns alles drangeben, dass es ein überwältigendes 2018 für unseren wunderbaren Planeten und all seine Bewohner wird mit herzlichem Gruss

Anita Keller

Empathie Stiftung für Tiere und Umwelt
Empathy Foundation for Animals and Environment
Anita Keller (Gründerin/Stiftungsrat)
Rebbergstrasse 11 CH-5330 Bad Zurzach
Tel +041 56 249 49 01/Cell +41 79 443 65 85 contact@empathie-stiftung.ch /info@galerievita.ch



COWSPIRACY: THE SUSTAINABILITY SECRET

Start watching now

Watch anytime at cowspiracy.vhx.tv